

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 53 (1945)

**Heft:** 3

**Vereinsnachrichten:** Sektions-Anzeigen = Avis des sections

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Sanitätshaus W. Höch-Widmer Aarau**  
**Ärzte- und Spitalbedarf**  
**Krankenpflegeartikel**  
**Verbandmaterialien**  
 Telefon 2 36 55  
 und 2 10 07

Ausrüstung von Krankenmobilen-Magazinen  
 Belieferung von Samaritervereinen, Luftschutzstellen und Ortswehren

bestimmten Zirkulare mit den bezüglichen Beilagen als Briefpost, statt wie bis anhin als Drucksache spedieren, dies für unsere Zentralkasse eine Mehrausgabe von jährlich etwa 1500 Fr. zur Folge hätte, was gewiss nicht bedeutungslos ist.

Aus dieser Ueberlegung heraus sind wir denn zum Schlusse gekommen, die Zirkularendungen, die jeweils an unsere Sektionen gerichtet sind, wie bis anhin üblich als Barfrankatur, d. h. als Drucksache, aufzugeben.

Unsere Vereinspräsidenten werden gebeten, bei allfälliger Abwesenheit von zu Hause den Angehörigen allgemein die Weisung zu geben, alle vom Verbandssekretariat kommenden Sendungen als wichtige Angelegenheit zu behandeln und nicht wie eine gewöhnliche Drucksache anzusehen. Das Verbandssekretariat könnte es in Anbetracht der daraus entstehenden beträchtlichen Mehrkosten nicht verantworten, sämtliche Sendungen inskünftig verschlossen zur Post zu bringen.

### Sektions-Anzeigen - Avis des sections

**Affoltern a. A. S.-V. Generalversammlung:** Samstag, 27. Jan., 20.00, im Rest. «Albis». Trakt.: Die statutarischen.

**Allmendingen-Rubigen. S.-V. Nächste Uebung:** Mittwoch, 24. Jan., 20.00, im Schulhaus Allmendingen. Aktivmitgliederbeiträge werden eingezogen. Meldehefte mitbringen.

**Arisdorf. S.-V. Jahresversammlung,** Freitag, 26. Jan., 20.00, im Schulhaus. Beachtet unsere Ausstellung im Schaufenster von J. Heide-Salathe.

**Balterswil. S.-V. Uebung:** Dienstag, 23. Jan., 20.00, im Schulhaus Balterswil. Bei dieser Gelegenheit bitten wir, die noch ausstehenden Jahresbeiträge etc. zu begleichen, damit der Jahresabschluss vorgenommen werden kann.

**Basel, St. Johann. S.-V. Am 15. Febr. findet unsere 1. Generalversammlung statt.** Anträge, die daselbst zur Behandlung gelangen sollen, sind bis am 1. Febr. schriftlich dem Präsidenten einzureichen. Um eine reibungslose Zustellung der Zeitung sicherzustellen, bitten wir unsere Mitglieder, die Jahresbeiträge bis längstens Ende Januar einzubezahlen. Wer bis dahin den Beitrag nicht bezahlt hat, wird die Zeitung vorübergehend nicht mehr erhalten. Die durch unsere Mitglieder das Jahr hindurch geleisteten Hilfeleistungen wolle man ebenfalls sofort unserem Präsidenten melden.

**Basel, Samariterinnenverein.** Dienstag, 23. Jan.: Wiederbeginn des Krankenpflegekurses. Wir bitten unsere Aktiven, hie und da einen Kursabend zu besuchen.

**Bern, Samariterverein. Hauptversammlung des Gesamtvereins,** 17. Febr., im Rest. zur «Webern», Gerechtigkeitsgasse. Wir ersuchen die Mitglieder, sich für diesen Abend frei zu halten.

— **Sektion Länggass-Brückfeld.** Die Hauptversammlung des Gesamtvereins musste umständehalber um acht Tage verschoben werden und findet nun definitiv Samstag, 17. Febr., 20.00, im Rest. «Webern», Gerechtigkeitsgasse, im üblichen Rahmen statt. Reserviert schon heute diesen Tag. Unsere so beliebten Samariter-Taschenkalender sind an der nächsten Uebung bei Präsident Grünig erhältlich, oder können persönlich bei ihm bestellt werden. Erste Uebung im Jahr: Mittwoch, 31. Jan., 20.00, im Kirchengemeindehaus. Knotenlehre.

— **Sektion Lorraine-Breitenrain.** Dienstag, 23. Jan.: Uebung im Sekundarschulhaus, Viktoriastr. 71. Am 23. Jan. beginnt auch ein

Helft den hungernden

Kindern Europas und

unterstützt die

Wochenbatzen-

Aktion

des Schweizerischen

Roten Kreuzes!

Krankenpflegekurs am obgenannten Ort. Macht rege Propaganda für diesen Kurs.

— **Sektion Mattenhof-Weissenbühl.** Im ersten Halbjahr sind folgende Uebungen vorgesehen: Wintersportübung siehe Inserat im «Stadtanzeiger»; 24. Jan.: Verbandlehre; 13. Febr.: Heftpflasterverbände; 28. Febr.: Vortrag von Dr. Lauterburg; 19. eventuell 20. März: Am Krankenbett; 18. April: Künstliche Atmung; 15. Mai: Improvisationen; 14. Juni: Transporte; 10. Juli: Uebung im Freien. Bitte ausschneiden, erscheint nur einmal. Am 22. und 23. Jan. beginnen in unserem üblichen Lokal ein Krankenpflegekurs und ein Säuglingspflegekurs. Werbt bitte Teilnehmer.

— **Sektion Stadt.** Unsere Sektion führt folgende Kurse durch: Samariterkurs, Montag und Freitag, Beginn 22. Jan.; Krankenpflegekurs, Dienstag und Donnerstag, Beginn 23. Jan.; Mütter- und Säuglingspflegekurs, Mittwoch und Freitag, Beginn 24. Jan. Kursgeld Fr. 5.—, für Mitglieder Fr. 3.—, ohne Lehrbuch. Bitte werbt eifrig unter Bekannten und Verwandten für Kursteilnehmer. Anmeldungen direkt am ersten Kursabend oder telephonisch an Präsident Hermann Küenzi, neues Telephon während Bürozeit 61 31 06. Der erste Sektionsanlass vor 1945 musste umständehalber verschoben werden. Näheres in der nächsten oder übernächsten Nummer «Das Rote Kreuz».

**Bern, Samariterinnenverein.** Heute Donnerstag fällt die Monatsübung aus, da während den Ferien die Schulhäuser nicht geheizt werden. Somit findet die Krankenpflegeübung, Donnerstag, 25. Jan., 20.00, im Arbeitszimmer statt, Schulhaus Monbijou, Sulgeneckstr. 26. Diejenigen, welche die Fragebogen noch besitzen, mögen dieselben sofort dem Präsidenten, Dr. W. Raaflaub, Hirschengraben 10, senden, ebenso die Hilfeleistungszettel an Frl. Berta Burri, Effingerstr. 69, abgeben. Hilfe für Warschau nicht vergessen. Die Sammlung geht weiter, ebenso die Arbeitsabende, jeweils Dienstagabend, 20.00, im Gemeindehaus, I. Stock, Gutenbergstr. 4. Wer macht noch mit, denn wir hätten noch viele Helferinnen nötig. Werbt für unsere Kurse. Beginn des Mütter- und Säuglingspflegekurses: Montag, 22. Jan., 20.00; Häuslicher Krankenpflegekurs, Dienstag, 23. Jan., 20.00 und des Samariterkurses, Mittwoch, 24. Jan., 20.00. Alle Kurse finden im Arbeitszimmer, Schulhaus Monbijou, Sulgeneckstr. 26, statt. Sonntag, 28. Jan.: Winter-Feldübung mit dem S. V. Zollikofen, in der Gegend Grauholz-Ittigen. Bergung von Lawinenschüttungen, Transport mittels improvis. Skischlitten etc. Bitte den Sonntag zu reservieren. Besprechung der Uebung abschliessend der Monatsübung, 25. Jan.

**Bern-Kirchenfeld. S.-V. Montag, 22. Jan., 20.15,** findet unter der Leitung von H. Meyer eine Uebung statt (Improvisationen und Transporte). Werbt weiter für den Dienstag, 23. Jan. beginnenden Krankenpflegekurs.

**Bern, Marzili-Dalmazi. S.-V. Wegen der Schulferien muss die nächste Uebung auf 6. Febr. verschoben werden.** Dienstag, 23. Jan., beginnt ein Samariterkurs im Progymnasium. Wir bitten, hierfür tapfer zu werben. Anmeldung Tel. 5 21 61 oder am ersten Kursabend.

**Bern-Nordquartier. S.-V. Samariterübung:** Dienstag, 23. Jan., 20.00, Primarschulhaus Spitalacker, Zimmer 53, 3. Stock. Leitung: Hilfslehrer Uetz.

**Bern, Schosshalde-Obstberg. S.-V. Unsere Kurse (Samariter-, Mütter- u. Säuglingspflegekurs) beginnen am 23. Jan. (nicht am 22. Jan., wie in der letzten Anzeige berichtet, wo die andern nähern Angaben enthalten sind). Teilnehmerwerbung nicht vergessen. Hauptversammlung: Samstag, 10. Febr., 20.00, im Café «Obstberg». Abend unbedingt reservieren.**

**Biberist. S.-V. Wir teilen mit, dass, genügende Beteiligung vorausgesetzt, am 22. Jan. mit einem Samariterkurs begonnen wird. Werbet daher recht eifrig und macht Interessenten darauf aufmerksam.**

## Einband-Decken für die Rotkreuz-Zeitung

Ganzleinen, mit Titelaufdruck, liefern wir in gediegener Ausführung zu Fr. 3.80 das Stück, zuzüglich Porto. Ebenso besorgen wir das Einbinden der uns zugestellten ganzen Jahrgänge. Fehlende Nummern können ersetzt werden.

**Buchdruckerei Vogt-Schild AG. in Solothurn**

**Gut für die AUGEN**

ist unbedingt Dr. Nobels Augenwasser: **NOBELLA.** Zahlreiche Dankschreiben bestätigen es. Pflegen auch Sie Ihre Augen damit! Nobella hilft müden, schwachen, überanstrengten Augen, beseitigt Brennen und Entzündung und erhält die Augen klar, schön und frisch. Preis Fr. 3.50. Prompter Versand.

APOTHEKE ENGELMANN, ChMünsterstrasse 25, Territet-Montreux

Zur vorläufigen Orientierung der Mitglieder sei gesagt, dass der Vorstand die diesjährige Generalversammlung auf 10. Febr. angesetzt hat. Die Feier für das 50jährige Bestehen unseres Vereins muss umständehalber auf den Herbst verschoben werden.

**Biel. S.-V. Generalversammlung, 27. Jan., 20.15, im Hotel «Schlüssel».** Jedes Mitglied bekunde echte Samaritersinnung, indem es in der «Woche für das Wohl des Nächsten» (20.-28. Jan.) den Vortrag mit Lichtbildern von Verbandssekretär Hunziker aus Olten, von Montag, 22. Jan., 20.00, im Wyttensbachsaal besucht. Dienstag, 23. Jan., gleicher Vortrag in franz. Sprache. Macht Propaganda bei euren Bekannten. Am Schluss freie Kollekte zugunsten des Vereins zur Bekämpfung der Tuberkulose. Biel.

**Bienna. S. d. S. Assemblée générale 27. janv., 20 h. 15, à l'hôtel de la «Clé».** Faites votre devoir de samaritain en participant tous à la «Semaine pour le bien du prochain» (20 à 28 janv.) par votre présence à la conférence avec projections lumineuses donnée par l'orateur éloquent M. Hunziker, d'Olten, mardi, 23 janv. à 20 h. à la salle Wyttensbach. Lundi 22 janv. même conférence en allemand. Amenez-y vos connaissances. Collecte à la sortie en faveur de l'Association biennoise de lutte contre la tuberculose.

**Bremgarten (Aarg.) u. Umg. S.-V.** Unseren Samariterinnen sei in Erinnerung gerufen, dass jeden Mittwoch, 20.00, bei Frau Rektor Honegger für die Armen gestrickt wird. Bitte kommt fleissig zu den Strickabenden. Uebung: Montag, 22. Jan., im Zeichnungssaal. Bringt die Unfallmeldekarte mit.

**Bülach. S.-V.** Durchführung eines Repetitions- und Fortbildungskurses an folgenden Mittwochabenden: 17., 24., 31. Jan. u. 7. Febr., Beginn 20.00, Schulhaus A. Ferner: 1 bis 2 Vorträge über medizinische Themas mit Dr. med. M. Meyer als Referenten. Daten dieser Vorträge werden später bekanntgegeben. Vorstand und Hilfslehrer erwarten rege Anteilnahme an diesen Veranstaltungen.

**Bümpliz-Riedbach. S.-V.** Einladung zur Hauptversammlung: Samstag, 20. Jan., 20.00, im Rest. «Sternen» in Bümpliz (kleiner Saal). Traktanden: Die statutarischen Vorgänge der Hauptversammlung Vorführung des neuen Farbenfilms von der BLS. Die Mitglieder sämtlicher Kategorien, Freunde und Gönner werden zu diesem Schlussakt unserer Tätigkeit im vergangenen Jahr herzlich eingeladen. Für die Aktiven ist die Teilnahme an der Hauptversammlung obligatorisch. Als Entschuldigung gelten Krankheit oder Ortsabwesenheit. Die Wichtigkeit der Traktanden erfordert die Anwesenheit aller Mitglieder. Verteilung der neuen Statuten. Der kriegswirtschaftlichen Verhältnisse wegen erfolgt diesmal an die Mitglieder keine persönliche Einladung. Zum Abschluss der diesjährigen Tätigkeit danken wir allen Mitgliedern für ihre tatkräftige Mithilfe an allen unsern Aufgaben im Samariterwesen. Der Dienst an der Samaritersache darf in der heutigen Zeit nicht vergessen werden. Helfen Sie uns alle, ihn weiterhin zu erfüllen und auszubauen. Mitglieder, bezeugt euer Interesse an unsern Bestrebungen und unterstützt die Tätigkeit des Vorstandes durch einen recht zahlreichen Aufmarsch. Bei genügender Beteiligung wird in Bümpliz ein Samariter- und Krankenpflegekurs durchgeführt. Anmeldungen von Interessenten sind an den Präsidenten zu richten. Die Postenhalter werden nochmals aufgefordert, die Meldezettel über erste Hilfeleistungen umgehend bis spätestens 20. Jan. an H. Ammann zuzustellen. — Riedbach. Zwecks Bestellung des Kollektivbilletes zur Hauptversammlung wollen sich die Mitglieder bis 19. Jan. an Frl. Mina Aeberhard wenden. Die Kosten übernimmt die Kasse.

**Burgdorf. S.-V. Monatsübung:** Donnerstag, 25. Jan., voraussichtlich im Schulhaus an der Kirchbergstrasse. Leitung: Frau Schärer. Frl. Grimm.

**Dachsen. S.-V. Uebung:** Freitag, 19. Jan., 19.30, im Schulhaus.

**Dietfurt-Bütschwil. S.-V.** Die Mitglieder und diejenigen der Samariterposten sind gebeten, ihre Meldungen über erste Hilfeleistung von 1944 unverzüglich an den Präsidenten abzuliefern. Voranzeige: Hauptversammlung: Dienstag, 6. Febr., Rest «Rössli», Bütschwil.

**Dietikon. S.-V.** Donnerstag, 18. Jan., 20.00, beginnt in der Kantine der Schuhfabrik Brüttsellen ein Säuglingspflegekurs. Wir erwarten, dass unsere Aktiven sich ebenfalls zahlreich daran beteiligen. Bitte Unfallrapporte umgehend an die Präsidentin abgeben!

**Dintikon. S.-V. Sonntag, 21. Jan., 15.00, Vortrag in der Kirche zu Ammerswil, gehalten von Herrn Pfarrer E. Gysi.** Der Vortrag wird eingerahmt durch Darbietungen des Gem. Chores und der Musikgesellschaft Dintikon. Freiw. Kollekte zugunsten der aarg. Frauenliga zur Bekämpfung der Tuberkulose. Zu diesem, für die ganze Bevölkerung wertvollen Vortrag laden wir alle recht herzlich ein.

**Dübendorf. S.-V. Generalversammlung:** Samstag, 27. Jan., 20.00, im Saal zur «Linde». Für Aktivmitglieder obligat. Austritte, Uebertritte und Anträge sind dem Präsidenten bis spätestens 23. Jan. bekanntzugeben.

## Die Ausrüstung von Kranken-Mobilen-Magazinen

ist seit Jahrzehnten unsere Spezialität

<b>Kopflehen</b>	<b>Bettstoffe</b>
<b>Luft- u. Wasserkissen</b>	<b>Bronchitiskessel</b>
<b>Bettaufzüge</b>	<b>Heizkissen</b>
<b>Klosettstühle</b>	<b>Desinfektionsapparate</b>
<b>Bett-Tische</b>	<b>Kinderwaagen</b>

und allen übrigen Bedarf können wir Ihnen in erstklassiger Qualität und zu günstigen Bedingungen liefern

Verlangen Sie den Besuch unserer Vertreter, die Sie fachgemäss beraten werden

### A. SCHUBIGER & Co. AG. LUZERN

Telepho (041) 2.02.01

Gegründet 187

Kapellplatz

**Egg-Oetwil. S.-V.** Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, dass die Generalversammlung umständehalber voraussichtlich auf Anfang Febr. verschoben werden musste. Diesbezügliche Bekanntmachungen werden zu gegebener Zeit an dieser Stelle erfolgen, sowie in der «Zürichsee-Zeitung» und im «Anzeiger von Uster».

**Feldbrunnen-Riedholz. S.-V. Sonntag, 21. Jan., 14.00:** Uebung mit S.-V. Langendorf, beim «Bellevue» in Oberdorf. Bitte diesmal Ski und Schlitten mitbringen. Abmarsch 12.45 beim «Bintli» in St. Niklaus.

**Frauenkappelen. S.-V. Vortragsabend:** Sonntag, 21. Jan., 20.00, in der Kirche. Herr Pfarrer Guggisberg erzählt von seiner Tätigkeit als Feldprediger im Militärdienst. Der Anlass wird durch Violin- und Orgelvortrag, sowie einigen Liedern der Oberschule verschönert. Jedermann ist dazu freundlich eingeladen. Die Kollekte am Ausgang ist für die Tuberkulosefürsorge bestimmt.

**Freiburg. S.-V. Freitag, 19. Jan., 20.15:** Uebung im Lokal. Bitte Ski und Schlitten mitbringen.

**Fribourg. S. d. S. Vendredi 19 janv., à 20 h. 15:** Exercice au local. Apportez skis et luges, s'il vous plait!

**Herzogenbuchsee u. Umg. S.-V. Uebung:** Freitag, 19. Jan., 20.00, im Sekundarschulhaus. Leitung: Frau Lehmann und H. Steiner. Die Hauptversammlung findet am 3. Februar im Hotel «Sonne» statt. Nähere Einzelheiten in der nächsten Nummer.

**Hinwil. S.-V. Sonntagnachm., 21. Jan.,** nochmalige Aufführung des Dramas «Herzen von Stein» im «Hirschen», wozu alle Aktiven, Passiven und Gönner freundlich eingeladen sind. Für Aktive Saalabzeichen zu 55 Rp. obligatorisch. Passive bezahlen bei Mitbringen der roten Einladungskarte nur den halben Eintrittspreis, also Fr. 1.10. Da wir am Samstag viel zu wenig Päckli hatten für den Päcklimärt, möchten wir unsere Mitglieder bitten, noch recht viele Päckli im «Hirschen» abzugeben.

**Hombrechtikon. S.-V. Generalversammlung:** Samstag, 27. Jan., 19.30, in der «Sonne», Hombrechtikon. Reserviert bitte heute schon diesen Abend. Unfallrapporte sind bis spätestens 25. Jan. beim Präsidenten abzugeben. Der Kassier ist dankbar, wenn er gleichzeitig die Jahresbeiträge einziehen kann.

**Hüntwangen-Wil. S.-V. Schlussprüfung des Krankenpflegekurses:** Samstag, 20. Jan., 20.00, im Gasthof zur «Sonne», Wil. Für Aktivmitglieder obligatorisch.

**Illnau. S.-V.** Wer noch einen Samariter-Taschenkalender bestellen möchte, bestelle ihn sofort bei Alice Hoch, Talmühle, Illnau.

**Jegenstorf u. Umg. S.-V. Oblig. Hauptversammlung:** Montag, 22. Jan., 20.00, im Gasthof «Kreuz». Passivmitglieder sind freundlich eingeladen.

**Jona u. Umgebung. S.-V. Uebung:** Dienstag, 23. Jan., 20.00, in der «Krone».

**Kirchberg (Bern). S.-V. Uebung:** Freitag, 19. Jan., im Schulhaus. Bei günstigen Schneeverhältnissen Ski und Schlitten mitbringen.

**Konolfingen. S.-V.** Die für Samstag, 20. Jan., geplante Hauptversammlung muss umständehalber auf Samstag, 3. Febr. (Hotel «Bahnhof») verschoben werden. Ebenfalls wird die nächste Uebung auf Montag, 12. Febr. verschoben (Unterweisungslokal).

**Langendorf. S.-V. Generalversammlung:** Samstag, 20. Jan., 20.00, im Rest. «Chutz». Es wird noch ein Glückssack gemacht. Bitte viel Päckli mitbringen. Im zweiten Teil humoristische Einlagen. Sonntag, 21. Jan., 14.00, Uebung mit Ski und Schlitten beim «Bellevue», Oberdorf. Näheres an der Generalversammlung.

## An die Zweigvereine und Samaritervereine

Die Samaritervereine und Rotkreuz-Zweigvereine sind dringend gebeten, die neuen Abonnentenlisten für das Jahr 1945 dem Rotkreuzverlag, Vogt-Schild A.-G., in Solothurn, so bald als möglich zuzustellen.

Alle Abonnentenlisten müssen deutlich und sauber geschrieben werden. Die ausführlichen Adressen der einzelnen Abonnenten sollen, wenn möglich, enthalten: Vorname, Familienname, Beruf, Wohnort, Strassenbezeichnung und Hausnummer. Gleichzeitig bitten wir jeweils auch um die genaue Adresse des Vereinskassiers. Nur durch genaue Angaben können Verwechslungen und Störungen in der Zustellung der Zeitung verhütet werden.

Der Jahresabonnementspreis beträgt ab 1. Januar 1945 Fr. 2.70 wie bisher. Sämtliche Abonnementseinzahlungen haben auf das Postcheckkonto Va 4 des Rotkreuzverlages, Vogt-Schild A.-G., in Solothurn, zu erfolgen.

Administration der Rotkreuz-Zeitung:  
Vogt-Schild A.-G., Solothurn.

**Langenthal.** S.-V. Im Rahmen der Schweizer Werbeweche vom 20.—28. Jan.: «Für das Wohl des Nächsten», Ehrenpflicht aller Mitglieder zur Beteiligung. Vortrag mit musikalischer Umrahmung voraussichtlich Freitag, 26. Jan. Leset Tagespresse und «Rotes Kreuz».

**Lenzburg** und sämtliche Untergruppen. S.-V. Generalversammlung: Sonntag, 28. Jan., 14.30, im Rest. Schatzmann in Lenzburg; für sämtliche Aktivmitglieder obligatorisch, Passive und Gäste herzlich willkommen. Wer die oblig. vier Jahresübungen nicht besucht hat, wird zu den Passiven geschrieben, sofern bis 20. Jan. nicht ausdrücklich mitgeteilt wird, dass ein Mitglied bei den Aktiven bleiben will.

**Madretsch.** S.-V. Montag, 22. Jan., findet im Wytenbachhaus ein sehr interessanter Vortrag mit Lichtbildern statt. Dienstag, 23. Jan., gleicher Vortrag in französischer Sprache. Referent: Verbandssekretär Hunziker aus Olten. Kein Mitglied sollte von diesem Vortrag fernbleiben. Alles Nähere in der Tagespresse. Reserviert den 10. Febr. für unsere Generalversammlung.

**Meilen u. Umg.** S.-V. Der bereits in letzter Nummer angezeigte Vortrag findet voraussichtlich Mittwoch, 24. Jan., in der Kirche in Herrliberg statt (an Stelle der Übungen). Wir weisen ausdrücklich auf die Tageszeitung. Sofern der Vortrag stattfindet, ist der Besuch für Meilen und Herrliberg obligatorisch. Ladet auch Freunde und Bekannte ein. Ferner erwarten wir fleissiges Werben von Kursteilnehmern für den Samariterkurs in Meilen, der am 22. Jan. beginnt. Voranzeige. Generalversammlung: 10. Febr.

**Neukirch-Egnach.** S.-V. Jahresversammlung: Samstag, 20. Jan., 19.30, im Speisesäli des Gasthofes «Rössli», Neukirch. Bitte Unfallrapporte und Mc mitbringen.

**Niederglatt.** S.-V. An Stelle der Januarübung ist der Besuch eines Kursabends obligatorisch. Generalversammlung: Samstag, 27. Jan. Für Aktive obligatorisch. Wer auf irgendeine Weise bei der Gestaltung der Schlussprüfung behilflich sein möchte, möge sich bei der Kursleitung melden.

**Oberrieden.** S.-V. Freitag, 19. Jan., 20.00: Vortrag von H. Scheidegger, Zentralpräsident des SSB. Näheres im «Anzeiger» vom 17. Jan. Der Besuch ist obligatorisch und gilt als Übung. Der Samariterkurs hat begonnen. Dienstag Praktisch; Freitag Theorie. Während der Kursdauer ist der Besuch von drei Theoriestunden obligatorisch. Alle Aktiven, die am Samstag am Kurs in Zürich teilnehmen, besammeln sich um 13.10 bei der Station Oberrieden-See. Voranzeige: Die Generalversammlung findet Samstag, 27. Jan., im Rest. «Bahnhof», statt.

**Oberwangen.** S.-V. Hauptversammlung, Samstag, 20. Jan., 20.00, im Rest. Baumgartner.

**Oberwinterthur.** S.-V. Generalversammlung: Samstag, 20. Jan., 20.00, in der «Mühle» Hegi. Für Aktive obligat. Nach Erledigung der Geschäfte gemütliches Beisammensein bis 2.00. Ehren-, Frei- und Passivmitglieder sowie Freunde herzlich willkommen.

**Pfungen-Dättlikon.** S.-V. Generalversammlung: Samstag, 20. Jan., 20.00, im Rest. «Blumenshalde». Die Ehren- und Passivmitglieder sind freundlichst eingeladen. Für Aktive obligatorisch. Betreff der Sammlung wurde diese weiter übergeben.

**Räterschen.** S.-V. Beginn des Repetitionskurses Montag, 22. Jan., 20.00, im Sekundarschulhaus. Für Aktive obligatorisch.

**Roggwil-Berg.** S.-V. Hauptversammlung: Sonntag, 28. Jan., 13.30, im «Landhaus», Bettenwil. Samariter, reserviert den Sonntag.

**St. Georgen.** S.-V. Montag, 22. Jan., 20.00, in der «Mühleck». 1. Gruppe: Improvisationen von Skischlitten und anderer Transportmittel. Die Teilnehmer dieser Gruppe werden ersucht, mit ihrer Ski-ausrüstung zu erscheinen. 2. Gruppe: Nähen der Strohsäcke für unsere Arztposten. Bitte grobe Nadel und Schere mitbringen.

**Schaffhausen.** S.-V. An unsere Mitglieder aller Kategorien richten wir noch einmal die freundliche Einladung zur Teilnahme an der Generalversammlung, Samstag, 20. Jan., 19.45, im «Landhaus». Behufs rascher Erledigung der Statutenrevision ist das Mitbringen der Statuten erwünscht.

**Schlieren.** S.-V. Unser Vortragsabend in der Woche für das Wohl des Nächsten findet voraussichtlich Donnerstag, 25. Jan., 20.00, in der ref. alten Kirche statt. Referent: Gustav Fausch, Pestalozzistiftung. Vorführung unseres Jubiläumfilms. Im übrigen verweisen wir auf die öffentliche Publikation.

**Sierre.** S. d. S. Un nouveau cours de soins aux blessés débutera mardi 23 janvier 1945, à 20 h. 30 au local Maison d'école des garçons. Direction M. le Dr V. Berclaz. Inscriptions et renseignements chez M. Treidel, moniteur A. S. S. (Mag. Herz) Sierre. Prière à tous les membres de faire de la propagande pour ce cours.

**Solothurn.** S.-V. Ord. Generalversammlung nächsten Samstag, 20. Jan., 20.00, Hotel «Schwanen». Traktanden: Die statutarischen. Zweiter gemütlicher Teil, Freinacht. Glückspäckli nicht vergessen, aber Glückspäckli und nicht nur «Juxpäckli». Die jüngere Garde wird freundlichst ersucht, für den gemütlichen Teil etwas bereit zu halten. Die Wichtigkeit dieser Versammlung erfordert restlosen Aufmarsch der Aktiven. Ehren-, Frei- und Passivmitglieder sowie Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen. Unfall «Erste Hilfe»-Meldezettel abgeben. Eventuelle Adressänderungen usw. wegen neuer Vereinsorganisationsabonnentenliste bitte sofort mitteilen.

**Spiez.** S.-V. Wir lassen die heutige Nummer des «Rote Kreuz» allen Aktiven zukommen. Gleichzeitig laden wir zur diesjährigen Hauptversammlung, Samstag, 20. Jan., 20.00, im Hotel «Lötschberg» ein. Der Besuch ist für alle Aktiven obligatorisch. Es sind wichtige Beschlüsse zu fassen, die nachher für die Aktiven verbindlich sind. Wer von den Aktiven zu den Passiven versetzt zu werden wünscht, melde dies vor der Versammlung dem Präsidenten. Nach der Behandlung der Traktanden gemütlicher Hock mit Filmvorführung etc. Sodann machen wir aufmerksam auf die öffentliche Versammlung im Rahmen der «Woche zum Wohle des Nächsten», die Sonntag, 21. Jan., 14.00 im «Hotel des Alpes» stattfindet. Referat von Gemeinderatspräsident Thomann. Näheres im «Anzeiger» und «Berner Volksblatt». Bringt auch Bekannte mit. Wir hoffen auf zahlreichen Besuch beider Veranstaltungen. Der Vortrag vom Sonntag wird vom S.-V. Wimmis und S.-V. Spiez gemeinsam durchgeführt.

**Stallikon.** S.-V. Freitag, 19. Jan., 20.30: Übung im Schulhaus Dägerst. Kontrolle der Alarmpackungen, für diejenigen, die dies an der Generalversammlung nicht erledigten. Alle Gruppenchefs und ihre Stellvertreter bringen die Alarmliste zwecks Ergänzung mit.

**Thalwil.** S.-V. Montag, 22. Jan., 20.00: Vortrag von Dr. med. Jucker, im Schwandelschulhaus, wozu wir gerne alle Aktivmitglieder erwarten. Gilt als obligatorische Übung. Sodann diene zur Kenntnis, dass unsere Generalversammlung auf Samstag, 10. Februar im «Rebstock», angesetzt ist.

**Thun.** S.-V. Hauptversammlung: Samstag, 20. Jan., 20.00, im Hotel «Freienhof». Nach der Versammlung gemütliche Vereinigung. Angehörige sind freundlich eingeladen.

**Umiken.** S.-V. Statt der Monatsübung besuchen wir Montag, 22. Jan., 20.00, im «Odeon», in Brugg, den Vortrag: «Zweck und Ziel des Samariters» und den Tonfilm: «Samariter helfen». Wir erinnern unsere Aktiven daran, die vier obligatorischen Übungen noch nachzuholen.

**Urdorf.** S.-V. Generalversammlung: Samstag, 20. Jan., 20.30, in der «Krone», Urdorf. Unser Samariterkurs findet je Montag und Mittwoch, 20.30, im Schulhaus statt.

**Wald (Zch.).** S.-V. Im Rahmen der Werbeweche für den Samaritergedanken führen wir folgende öffentliche Veranstaltung durch: Mittwoch, 24. Jan., 20.00, im Hotel «Schwert»: Tonfilm: «Samariter helfen», mit Kurzreferat von Dr. Meiner. Gesangliche Darbietungen unserer Sekundarschüler. Alle unsere Aktiven sind verpflichtet, mindestens zwei Bekannte mitzubringen. Eintritt frei. Freiwillige Kollekte am Ausgang. — Generalversammlung: Samstag, 3. Febr., im «Ochsen».



**Windisch u. Gruppe Mülligen. S.-V.** Anlässlich der Samariterwoche Filmvortrag: Montag, 22. Jan., 20.00, im Kino «Odeon», Brugg; gilt als Uebung. Siehe Tagespresse. Anträge zuhanden der Generalversammlung vom 27. Jan. bitte an den Präsidenten abgeben. Event. erste Hilfeleistungszettel dem Materialverwalter O. Weber zustellen. Der Vortrag von Direktor Dr. Mohr ist auf 15. März verschoben worden. Die Generalversammlung vom 27. Jan. ist für alle Aktivmitglieder obligatorisch.

**Winterthur-Stadt. S.-V.** Samstag, 20. Jan., 19.45: Generalversammlung im «Kasino», I. Stock; anschliessend frohes Beisammensein. Unentschuldigtes Wegbleiben von der Jahresversammlung verfällt der statutarischen Busse von Fr. 1.—. Die bestellten «Samariter-Taschenkalender» können bezogen werden.

**Wohlen-Meikirch. S.-V.** Mitglieder mutationen und Aenderungen der Zeitungsabonnemente müssen der Kassierin vor der Jahresversammlung gemeldet werden. Jahresbeiträge werden anlässlich der Hauptversammlung erhoben. Diese findet statt: Samstag, 27. Jan., 20.15, in der «Schmiede», Uetligen.

**Worb. S.-V.** Samariterübung vom 19. Jan. muss wegen den verlängerten Schulferien auf Freitag, 26. Jan., 20.00, verschoben werden. Im Lokal Singsaal Sekundarschulhaus.

**Zollikofen. S.-V.** Samstag, 20. Jan., 20.00: Filmvorführung in der Kirche: «Wege zu froher Mutterschaft». Die Kollekte ist für die Säuglings- und Mütterberatungsstelle Zollikofen bestimmt. — Montag, 22. Jan., 20.00: Uebung im Schulhaus. Betr. Winter-Feldübung siehe in der nächsten Nummer «Das Rote Kreuz».

**Zuchwil. S.-V.** Generalversammlung: Samstag, 20. Jan., 20.00, im Rest. «Schnepfen». Gemütlicher zweiter Teil. Jahresprogramm 1945 wurde allen zugestellt. Besucht fleissig die Anlässe.

### Sektions-Berichte - Rapports des sections

**Weggis. S.-V.** Als einige Tage vor dem 6. Dezember unser Verenskästchen die Notiz enthielt: «Grosse Feldübung, feldmässig ausgerüstet,» rümpften einige Mitglieder die Nase und meinten, wie kann man am Klausabend eine Uebung veranstalten. Da gibt es gewiss irgendwo eine Klausfeier, und um das zu verheimlichen, heisst es im Kästchen Uebung, da braucht es gewiss keine feldmässige Ausrüstung. Aber, arme Samariter, wie bitter ist die Enttäuschung. Um 19.30 Uhr fanden sich leider nur 12 Samariter und Samariterinnen auf dem Sammelplatz ein. Nun wurde das Rätselraten gelöst und der Gwunder gestillt. Unser neuer Hilfslehrer, Ed. Schilliger, orientierte uns in kurzen Worten über die Uebung. Auf Restaurant «Rigiblick», zirka eine halbe Stunde oberhalb Weggis, ist eine Bombe niedergegangen. Die Bewohner sind ins Freie geflüchtet und verletzt worden. Auf Seebodenalp am Rigi sind Fallschirmabspringer gelandet und bis zum Rigiblick vorgedrückt. Die Ortswehr ist aufgeboten und hat bereits einige gefangen genommen. Es befinden sich aber immer noch etliche im Rigiblickgebiet. Die Strasse unterhalb ist gesprengt und weggerissen und an einer andern Stelle liegt ein Blindgänger. Mit dem Wunsch, uns nicht gefangen nehmen oder erschiessen zu lassen, überliess der Hilfslehrer und Chef der Ortswehrranität uns dem Schicksal, um von einem stillen Plätzchen aus unser Anrücken zu beobachten. Nun waren wir vor eine Aufgabe gestellt, deren Ausführung nicht so leicht war, da eine solche Uebung noch nie durchgeführt wurde. Auch liegt das Restaurant «Rigiblick» im Walde, und wir wussten nicht, wieviele Feinde uns erwarteten, noch in welcher Ecke uns die Gefahr lauerte, nicht zu sprechen von den Samaritern, die nicht feldmässig ausgerüstet waren. Wir teilten uns in drei Vierergruppen und rückten von Norden, Osten und Süden gegen den Unfallort vor. Aber bald hörten wir Schüsse krachen, und grösste Vorsicht war am Platze, je näher wir dem Ziele kamen. Da es sehr dunkel war, der Feind sich also gut verstecken und das kleinste Geräusch wahrnehmen konnte, war die Gefahr gross, plötzlich überrumpelt zu werden, und so mussten wir ganze Strecken kriechen und liegen bleiben, um nicht entdeckt zu werden. Da das Gelände etwas holperig war, hat sich die 1. Gruppe durch Licht verraten. Gruppe 2 kam bis auf einige Meter ans Restaurant heran und stiess auf einen Verwundeten. Da die Aufgabe lautete, sich zuerst im Restaurant zu melden, hier aber der Gwunder siegte, verrieten sie sich durch Geräusche dem Feind, und im Ernstfall wären auch sie der Vernichtung entgegengegangen. Gruppe 3 arbeitete sich bis ans Haus heran, ohne entdeckt zu werden, sah aber, dass es unmöglich war, durch die Haustüre hinein zu gelangen und machte sich durch Klopfen am Fenster bemerkbar. Schon wurde geöffnet und der Einstieg begann. Auch sie wurden vom Sperberauge des Feindes erblickt und entgingen nicht dem Schicksal. Wie wir nun alle beisammen waren, fand sich nun auch der Feind ein. Zu unserer Ueberraschung sahen wir, dass es unser Ortswehrranitätskommandant und dessen Stellvertreter war. Nun bereuen wir erst

Zum Stillen von Blutungen und als Verband auf blutende Wunden nur steriles Verbandmaterial benützen



Sterile Gazekompressen FLAWA sind absolut keimfrei

FLAWA Schweizer Verbandstoff- und Waffefabriken AG. Flawil

recht, unsere Aufgabe nicht besser gelöst zu haben, und wir beschliessen, dass bei der Ausführung des zweiten Teiles kein Schuss mehr fallen dürfe. So mussten wir also unter gleicher Gefahr die Verwundeten bergen. Man sagte uns die ungefähre Lage, und so machten wir uns mit viel grösserer Vorsicht auf den Weg. Wir krochen vorwärts und mussten sogar im grössten Schlamm liegen bleiben, um ja nicht entdeckt zu werden. Auch war unsere Aufgabe um so schwerer, da alle sechs Patienten schwer verwundet waren und wir nicht genügend Transportmittel hatten, uns also noch mit Improvisationen befassen mussten. Die Rettung gelang uns aber diesmal doch besser als der Anmarsch. Im Notspital empfing uns der Hilfslehrer, um zu sehen, wie wir die Verwundeten brachten. Bei der Kritik gab es natürlich zu loben und zu tadeln, was bei einer solchen Uebung nicht anders möglich ist. Es hatten sich inzwischen noch einige Mitglieder eingefunden, so dass 19 vertreten waren. Unser Ortswehrranitätskommandant dankte unserem Hilfslehrer für die Durchführung dieser Uebung, deren Organisation er allein übernommen hatte. Dann führte er uns vor Augen, wie wichtig solche Uebungen sind. Es ist keine schwere Aufgabe, vollständig ausgerüstet auf einem Unfallplatz zu erscheinen. Aber unter Einsetzung des eigenen Lebens und bei Nacht Verwundete zu bergen, stellt ganz andere Anforderungen an den Samariter. Wir wissen, dass im heutigen Krieg die Fahne der Menschlichkeit leider nicht mehr geachtet wird, wie es früher war und wie es sein sollte. Der Sanitätsoldat ist den genau gleichen Gefahren ausgesetzt wie der kämpfende Soldat. Es braucht Mut und Erfahrung, um Verwundete aus der vordersten Kampflinie zu holen. Die heutige Uebung hatte gezeigt, wie in solchen Fällen vorgegangen werden müsse. Drei Dinge erwähnte er ganz besonders: 1. Mit grosser Ruhe vorrücken, um nicht durch Geräusche sich dem Feind zu verraten; 2. keine geschlossenen Gruppen bilden, sondern in Abständen vorgehen und 3. von keinem Licht Gebrauch machen. Er sei sicher, dass die Sache das nächste Mal besser gemacht werde. Auch unser Kommandant-Stellvertreter dankte dem Organisator für die Durchführung dieser so lehrreichen Uebung

## Au Sections de la Croix-Rouge et aux Sociétés de samaritains

Les Sociétés de samaritains et les Sections affiliées à la Croix-Rouge sont instamment priées d'envoyer le plus tôt possible leurs listes des abonnés pour l'année 1945 aux Editions de la Croix-Rouge, Vogt-Schild S. A., à Soleure.

Toutes les listes d'abonnés doivent être complètes et écrites lisiblement. Les adresses détaillées des abonnés doivent si possible contenir: Prénom, nom de famille, profession, localité, rue et numéro de la maison. L'adresse du caissier de la société respective doit également figurer sur la liste. Par des indications rigoureusement exactes les abonnés nous épargnent des confusions et dérangements dans l'expédition du journal.

Le prix pour un abonnement annuel est, comme jusqu'ici, de fr. 2.70. Les montants d'abonnement sont à verser sur le compte de chèques postaux Va 4 des Editions de la Croix-Rouge, Vogt-Schild S. A., à Soleure.

Administration de «La Croix-Rouge»: Vogt-Schild S. A., Soleure.